

## Projektskizze

Zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten  
in der Börderegion

### Projekttitel

#### (1) Antragsteller

Ansprechperson (Kontakt)		
Institution		
Rechtsform	<input type="checkbox"/> öffentlicher Träger*in <input type="checkbox"/> gemeinnütziger Träger*in (Verein, Verband etc.)	<input type="checkbox"/> Sonstige (bitte unter 4 Gemeinwohlorientierung des Trägers, bzw. des Vorhabens darlegen)
PLZ, Ort		

#### (2) Beteiligte Partner\*in

#### (3) Projektinhalt

Beschreibung,  
Ziele,  
Maßnahmen  
(u.a. Darstellung ob  
und inwieweit das  
Vorhaben nachhaltig  
ist<sup>1</sup>)

#### (4) Gemeinwohlorientierung des Vorhabens

(nur zwingend erforderlich bei „sonstigen Antragsteller\*innen“, siehe (1))

#### (5) Mehrwert LEADER

(wird vom Regionalmanagement ausgefüllt)

<sup>1</sup> Nachhaltigkeit: Die Region verfolgt nachhaltige Ansätze auf allen Ebenen und bezieht damit Wirtschaft, Umwelt, wie auch den sozialen Bereich mit ein. Entsprechend der Definition des Brundtland-Berichtes der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung von 1987, ist es das Ziel eine Entwicklung voranzutreiben, die auf der einen Seite die Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation befriedigt, ohne auf der anderen Seite damit zukünftigen Generationen dies zu verwehren.

**(6) Zeitplanung**

Geplanter Projektbeginn	
Geplanter Projektabschluss	

**(7) Zielsetzung in Bezug auf das Regionale Entwicklungskonzept**  
(konkrete Zuordnung erfolgt durch das Regionalmanagement)

Handlungsfeld (er)	
Zuordnung zu REK-Zielen	

REK, Seite:  

**(8) Besondere Merkmale**

- kommunal                       interkommunal                       regional

**(9) Projektbewertung (siehe auch Anhang)**  
(erfolgt durch das Regionalmanagement)

Mindestkriterien erfüllt (s. Tabelle 1 im Anhang)	
Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tabelle 2 im Anhang)	

**(10) Projektfördersatz**

Basisfördersatz	<input type="checkbox"/> Handlungsfeld: Familien- und Bürgerregion	70 %
	<input type="checkbox"/> Handlungsfeld: grüne Bördereion	65 %
	<input type="checkbox"/> Handlungsfeld: Wirtschaftsregion mit lebendigen Orten	60 %
	<input type="checkbox"/> Handlungsfeld: Freizeitregion	55 %
Zusatzförderung	<input type="checkbox"/> + 0% (0-20 Pkt.) <input type="checkbox"/> + 5% (21-32 Pkt.) <input type="checkbox"/> + 10% (33-44 Pkt.)	
Gesamtfördersatz		%

**(11) Projektfinanzierung**

Brutto-Kosten	
Netto-Kosten	
Drittmittel	
EU-Förderung	

Eigenmittel	
Öffentl. Kofinanzierung	

**Ergebnis LAG-Beschluss**

(vom Regionalmanagement nach LAG-Beschluss auszufüllen)

Interessenkonflikte sind nicht gegeben

Interessenkonflikte sind gegeben:

mind. 50% WISO-Partner

keine weitere IG mit      Ja:                      Nein:                      Enthaltungen:  
mehr als 49% Anteil

**Fotos, Pläne, Zeichnungen oder sonstiges: (falls vorhanden)**

**Mindestkriterien**

Mindestkriterien zur Förderung eines Projektes	Erfüllt	Nicht erfüllt
<p><b>Das Projekt entfaltet seine Wirkung im Gebiet der Bördereion:</b> Die Unterlagen nennen den Umsetzungs- oder Wirkungsort des Projektes.</p>		
<p><b>Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie:</b> Die Unterlagen benennen die Erfüllung eines Handlungsfeldziels aus dem REK.</p>		
<p><b>Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann:</b> Die Unterlagen enthalten konkrete Angaben über die Projektträgerschaft, welche die Umsetzung des Projektes gewährleisten kann.</p>		
<p><b>Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Die Finanzierung des Projektes ist durch einen belastbaren Kosten- und Finanzierungsplan belegt:</b> Die Finanzierung ist gesichert: Die Unterlagen enthalten Angaben zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, eine qualifizierte Kostenschätzung und einen Finanzierungsplan.</p>		
<p><b>Die Vorfinanzierung des Projektes ist gesichert:</b> Die EU-Mittel werden als nicht-rückzahlbarer Zuschuss gewährt, die nach Fertigstellung des Projekts inkl. fristgerechter Umsetzung, Einreichung der Rechnungen und Zahlungsnachweise sowie Überprüfung der Maßnahme ausgezahlt werden. Der/Die Projektträger*in ist somit in der Lage, die Vorfinanzierung des Vorhabens zu tragen.</p>		
<p><b>Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan:</b> In den Unterlagen sind Projektbeginn und -ende angegeben.</p>		
<p><b>Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt:</b> Die Unterlagen enthalten eine Erklärung, dass durch das Projekt keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt wird.</p>		
<p><b>Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor:</b> Die Unterlagen sind so aussagekräftig, dass sich die LAG von den Zielen und einzelnen Maßnahmen des Projektes ein Bild machen kann.</p>		
<p><b>Das Projekt ist auf eine dauerhafte Umsetzung angelegt:</b> Die Unterlagen enthalten Angaben zur Unterhaltung, Pflege oder Fortführung des Projektes über die Projektlaufzeit hinaus.</p>		
<p><b>Das Projekt besitzt Umsetzungsreife:</b> Das Projekt kann bei positivem LAG-Beschluss innerhalb von 12 Wochen beim ArL eingereicht werden.*</p>		
<b>Gesamt</b>		

**Qualitätskriterien**

Qualitätskriterien	Mögliche Punkte	erfüllt	Projektpunktzahl
<p><b>Integrierter Projektansatz:</b> messbarer Beitrag zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens zwei Handlungsfeldzielen</li> <li>• Mehr als zwei Handlungsfeldzielen</li> </ul>	2 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Begründung:			
<p><b>Vernetzungsgrad / Partnerschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung zwischen zwei bis drei Kommunen der Bördereion</li> <li>• Vernetzung aller vier Kommunen der Bördereion</li> </ul>	2 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Begründung:			
<p><b>Kooperation:</b> Zusammenarbeit mit anderer Förderregion(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einer weiteren Region</li> <li>• Mit mehr als einer weiteren Region</li> </ul>	2 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
<p><b>Erläuterung:</b> Kooperation bedeutet für die LEADER-Bördereion nicht zwingend eine finanzielle Beteiligung einer oder mehrerer anderer Förderregionen. Vielmehr ist die inhaltliche Abstimmung mit einer oder mehreren anderen Förderregionen zu einem Thema bzw. Vorhaben gemeint. Hier kann es z.B. um die Identifizierung und Entwicklung von inhaltlichen oder / und räumlichen Anknüpfungspunkten oder die Entwicklung bzw. Verstärkung von Synergieeffekten gehen. Darüber hinaus sind auch Kooperationen gemeint, bei denen ein Vorhaben gemeinsam umgesetzt werden soll, d.h. mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln beider Regionen unterstützt werden soll.</p>			
Begründung:			
<p><b>Förderung des Ehrenamtes / aktive Einbindung der Bevölkerung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistet einen Betrag zur Förderung des Ehrenamtes/ zur aktiven Einbindung der Bevölkerung</li> <li>• Dient in erster Linie dem Ehrenamt bzw. der Einbindung der Bevölkerung</li> </ul>	2 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
<p><b>Erläuterung:</b> Für die LEADER-Bördereion ist ein Beitrag zur Förderung des Ehrenamtes bzw. zur aktiven Einbindung der Bevölkerung gegeben, wenn das Vorhaben direkte positive Effekte (Unterstützung, Honorierung) auf das Ehrenamt mit sich bringt. Auch indirekte Effekte, wie sie durch die Mitwirkung von Ehrenamtlichen bzw. der Bevölkerung bei Planung und/oder Umsetzung zu erwarten sind, können hier gemeint sein. Darüber hinaus ist die Einbindung der Bevölkerung bzw. von Ehrenamtlichen im Rahmen von Arbeits- oder Informationsformaten als ein positiver Beitrag zu werten.</p>			
Begründung:			
<p><b>Innovativer Ansatz des Projektes:</b> Entwicklung neuer Produkte, Angebote und Lösungswege (modell-/pilothaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für den Bezugsraum mindestens einer Kommune</li> </ul>	2 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>für die gesamte Börderegion</li> </ul>			
Begründung:			
<b>Zukunftsfähige Kommunikation:</b> Stärkung der Kommunikation zwischen Kommunen und/oder Akteursgruppen	2	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>leistet einen Beitrag für eine zukunftsfähige Kommunikation</li> </ul>	4	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>dient in erster Linie der Kommunikationsverbesserung</li> </ul>			
Begründung:			
<b>Kinder und Jugendliche:</b> Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten, Angebotserweiterung, Bildungsmöglichkeiten uvm.	2	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>leistet einen Beitrag für Kinder und/oder Jugendliche</li> </ul>	4	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>dient in erster Linie Kindern und/oder Jugendlichen</li> </ul>			
Begründung:			
<b>Barrierefreiheit:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit</li> </ul>	2	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>dient in erster Linie der Barrierefreiheit</li> </ul>	4	<input type="checkbox"/>	
Begründung:			
<b>Gleichberechtigung und Teilhabemöglichkeiten:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistet einen Beitrag zur Förderung von Gleichberechtigung und/oder unterstützt Teilhabemöglichkeiten für benachteiligte Personengruppen.</li> </ul>	2	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dient in erster Linie der Förderung von Gleichberechtigung und/oder der Schaffung von Teilhabemöglichkeiten für benachteiligte Personengruppen.</li> </ul>	4	<input type="checkbox"/>	
<p>Erläuterung: Jeder Mensch verfügt über einzigartige Erfahrungen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Ambitionen und mehr. Gleichberechtigung und Schaffung von Teilhabemöglichkeiten bei LEADER-Vorhaben bedeutet, Vielfalt zu erkennen und zu fördern, Benachteiligung und Ausgrenzung zu vermindern und Chancengleichheit zu erreichen. Bürger*innen sollen unabhängig von ihren individuellen Merkmalen (Geschlecht, sexuelle Orientierung, Alter, physische und psychische Fähigkeiten, soziale Herkunft, Nationalität/Ethnie, Religion) ermutigt und befähigt werden, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten mitzuteilen und sich einzubringen. Maßnahmen, die dazu führen, ungleiche Bedingungen auszugleichen bzw. gleiche Voraussetzungen zu schaffen und Teilhabe zu ermöglichen, sollen bei LEADER besondere Unterstützung erfahren. Auch Maßnahmen für die Gleichstellung von Mann und Frau sind hier gemeint.</p>			
Begründung:			
<b>Regionale Identität:</b> Stärkung von Besonderheiten, Produkten, Angeboten, Bewusstseinsbildung, uvm.			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistet einen Beitrag zur Förderung der regionalen Identität</li> </ul>	2	<input type="checkbox"/>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Dient in erster Linie der Förderung der regionalen Identität</li> </ul>	4	<input type="checkbox"/>	
--	---	--------------------------	--

Begründung:

**Das Projekt verfolgt einen nachhaltigen Ansatz:**

- Leistet einen Beitrag zu einer Säule der Nachhaltigkeit (im ökologischen, ökonomischen oder sozialen Bereich)
- Leistet einen Beitrag zu mind. 2 Säulen der Nachhaltigkeit (im ökologischen, ökonomischen oder sozialen Bereich)

2

4

**Erläuterung:** Entsprechend der Definition des Brundtland-Berichtes der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung von 1987, verbirgt sich hinter dem Begriff der Nachhaltigkeit das Ziel, eine Entwicklung voranzutreiben, die auf der einen Seite die Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation befriedigt, ohne auf der anderen Seite damit zukünftigen Generationen dies zu verwehren. Vorhaben, die mittels einer gesicherten Trägerschaft langfristig angelegt sind und nicht nur heute wirken, sondern auch für zukünftige Generationen einen ökonomischen, ökologischen und / oder sozialen Effekt erzielen, sind als nachhaltig anzusehen.

Begründung:

**Punktzahl Projektranking (max. 44 Punkte)**

**Zusatz-Fördersatz**

+ 0% (0-20 Pkt.); + 5% (21-32 Pkt.); + 10% (33-44 Pkt.)